



Medienmitteilung
Aarau, 9. März 2020

Verschiebung der AMA auf Mai 2020

Im Zusammenhang mit dem Corona-Virus kann die AMA nicht wie geplant Ende März 2020 stattfinden. Die Messe soll nun vom 13. bis 17. Mai 2020 durchgeführt werden. Die Messeleitung führt aktuell Gespräche mit Partnern, Ausstellern und Lieferanten.

Der Bundesrat hat aufgrund des Corona-Virus alle Grossveranstaltungen mit mehr als 1'000 Personen verboten. Das Verbot gilt mindestens bis am 15. März 2020. Mit dieser Massnahme soll die Verbreitung des Corona-Virus in der Schweiz verzögert werden. Davon ist auch die AMA betroffen.

Für den Verwaltungsrat und die Messeleitung hat die Gesundheit von Ausstellern, Publikum und Mitarbeitenden oberste Priorität. Es soll kein gesundheitliches Risiko eingegangen werden. Die Entwicklung im Zusammenhang mit dem Corona-Virus ist ungewiss, auch in Bezug auf die behördlichen Anordnungen. Eine Durchführung der AMA im März 2020 ist daher aus gesundheitlichen und organisatorischen Gründen kein realistisches Szenario mehr. Der Verwaltungsrat und die Messeleitung haben sich entschieden, die AMA zu verschieben.

Die AMA 2020 soll vom 13. bis 17. Mai 2020 stattfinden. Voraussetzung dafür ist, dass ein Grossteil der Aussteller und Partner die Verschiebung mitträgt. Die Messeleitung führt nun mit allen Beteiligten Gespräche und hofft, dass eine Verschiebung der AMA in den Mai möglich ist. Die Aussteller und Lieferanten wurden am Morgen über die Verschiebung informiert.

Die AMA 2020 sollte ursprünglich vom 25. bis 29. März 2020 stattfinden. Der Aufbau dafür hätte heute Montag begonnen.

Pressekontakt
Suzanne Galliker
079 798 66 58 / suzanne.galliker@wigra.com